

An der **Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln** ist unter den Voraussetzungen des § 36 des Hochschulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (HG) **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Stiftungsprofessur für Klinische Altersforschung (Universitätsprofessur W2)

zu besetzen.

Aufgrund der Förderung der Universitätsprofessur durch die St. Marien-Hospital GmbH, Köln, erfolgt die Besetzung der Professur zunächst auf 5 Jahre. Eine Verstetigung ist im Falle einer positiven Evaluation vorgesehen.

Zu den Kernaufgaben der Professur gehören der Aufbau und die Entwicklung eines international kompetitiven Forschungsprogramms im Bereich der klinischen Altersforschung mit einem Schwerpunkt auf die Erforschung von Nierenerkrankungen und deren Komorbiditäten. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Initiierung und Koordination klinischer Studien in der translationalen Altersforschung am Universitätsklinikum Köln. Die Professur wird an der Klinik II für Innere Medizin (Nephrologie, Rheumatologie, Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin) der Universitätsklinik Köln angesiedelt und soll die Interaktion zwischen der molekularen Grundlagenforschung und der klinischen Translation befördern. Es wird die wissenschaftliche Integration in die Schwerpunkte der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln sowie eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Bereichen der Universität zu Köln wie dem Cologne Excellence Cluster on Cellular Stress Responses in Aging-Associated Diseases (CECAD), den Max-Planck-Instituten für Stoffwechselforschung und Biologie des Alterns, dem Center for Molecular Medicine Cologne (CMMC) sowie den Kliniken für Innere Medizin und dem Zentrum für Neurologie und Psychiatrie erwartet. Außerdem wird eine aktive Mitgestaltung der Lehre des Modellstudiengangs Medizin vorausgesetzt.

Die zu berufende Persönlichkeit sollte über ein hervorragendes wissenschaftliches Profil und eine internationale Sichtbarkeit verfügen. Neben geriatrischer Expertise wird auch Erfahrung in der Durchführung klinischer Studien auf dem Gebiet der Inneren Medizin/Altersmedizin vorausgesetzt. Weiterhin werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, didaktische Eignung, Promotion und herausragende wissenschaftliche Leistungen, die durch Habilitation oder gleichwertige Leistungen in Forschung und Lehre nachgewiesen werden können, erwartet. Wünschenswerterweise ist die zu berufende Persönlichkeit Facharzt oder Fachärztin für Geriatrie oder hat die Zusatzweiterbildung Geriatrie erworben. Darüber hinaus sollten eingehende Erfahrungen in der interdisziplinären Kooperation vorliegen. Eine ausgewiesene molekular-biologische Expertise ist hilfreich. Soziale Kompetenz, ein teamorientierter Arbeitsstil und die Fähigkeit zur erfolgreichen Drittmittelwerbung werden vorausgesetzt.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Wissenschaftlerinnen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Wissenschaftler*innen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang, Publikationsverzeichnis, Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation, Lehrkonzept, Forschungskonzept, Sonderdrucke der fünf wichtigsten Publikationen, Zeugnissen und Urkunden) bis zum **24.04.2020** an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln zu richten. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>).

